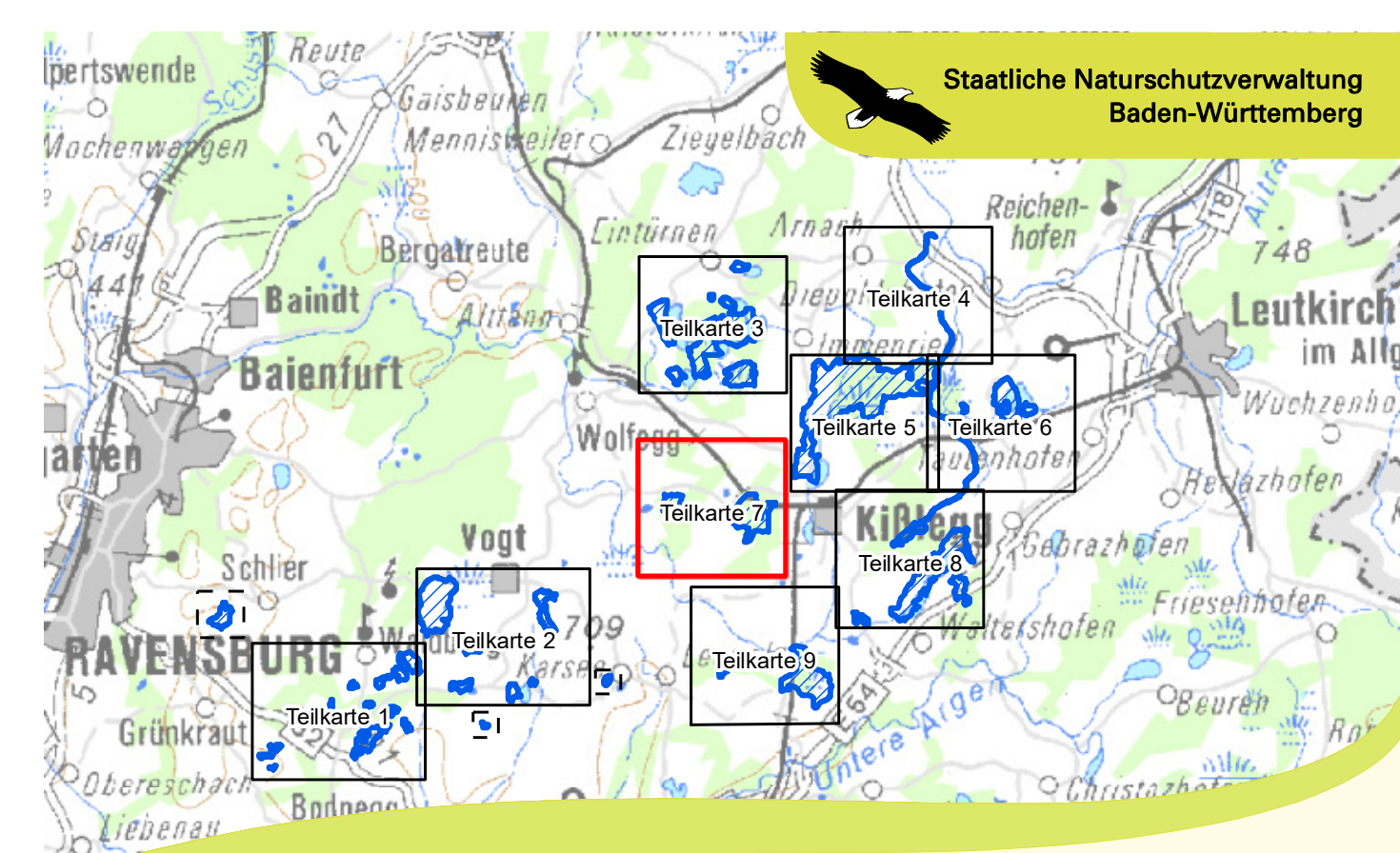


Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet 8224-311 "Feuchtgebiete um Waldburg und Kißlegg"



Arten Bestand	Lebensstätte	Artnachweis
Schnecken		
Schmale Windschnecke [1014]		
Vierzähnlige Windschnecke [1013]		
Libellen		
Große Moosjungfer [1042]		
Heim-Azurjungfer [1044]		
Schmetterlinge		
Goldener Scheckenfalter [1065]		
Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling [1059]		
Krebse		
Steinkrebs [1093]		
Rundmäuler und Fische		
Steinbeißer [1149]		
Groppe [1163]		
Die Lebensstätte des Steinbeißers liegt im Gewässerbereich, zur besseren Lesbarkeit erfolgt die Darstellung randlich des Gewässers.		
Säugetiere		
Biber [1337]		
Während Lebensstätten des Bibern nur innerhalb des FFH-Gebiets abgegrenzt sind, wurden die zugehörigen Artnachweise tw. auch ausserhalb der Gebietsgrenze erfasst.		
Moose, Farn- und Blütenpflanzen		
Firnsglänzendes Sichelmoos [1393]		
Sumpf-Glanzkräut [1903]		
Sumpf-Siegwurz [4096]		
Erhaltungsziele		
Generelles Erhaltungsziel ist die Erhaltung der Lebensstätten der Arten in ihrer räumlichen Ausdehnung sowie die Erhaltung der Arten in einem günstigen Erhaltungszustand. Bezogen auf das jeweilige FFH-Gebiet ist damit gemäß FFH-RL zumindest der Erhaltungszustand zu erhalten, der frühestens zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der FFH-RL vorhanden war. Dies schließt auch die Wiederherstellung von Lebensstätten ein, bei denen im Vergleich zu früheren Kartierungen ein Verlust bzw. eine Verschlechterung des Erhaltungszustands eingetreten ist.		
Entwicklungsziele		
	Entwicklung zusätzlicher Gewässersflächen für die Große Moosjungfer [1042]	
	Entwicklung zusätzlicher Flächen auf Niedermoorstandorten für die Arten Vierzähnlige Windschnecke [1013], Schmale Windschnecke [1014], Große Moosjungfer [1042], Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling [1059] und Goldener Scheckenfalter [1065]	
Der gesamte Verlauf der Rot innerhalb des Gebietes ist als Zielfläche für die Wiederansiedlung der Kleinen Flusmuschel [1032] ausgewiesen.		
Beschreibung der Lebensstätten der Arten		
- Artcode - letzte 3 Ziffern der Erfassungseinheit - Bewertung in dem drei Stufen: A - hervorragender Erhaltungszustand B - guter Erhaltungszustand C - durchschnittlicher Erhaltungszustand		
Grenzen		
	FFH-Gebiet	
	Gemarkung	
	Flurstück	
Grundlage: Topographische Karte 1:500.000 (TK500) Orthophoto 1:5.000 (OPF) Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK) © Landesamt für GeoInformation und Landsentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) AZ.: 2851 9-119		



Managementplan für das FFH-Gebiet 8224-311
"Feuchtgebiete um Waldburg und Kißlegg"

**Bestands- und Zielekarte
Lebensstätten der Arten**
Teilkarte 7

Bearbeiter
INA SÜDWEST
Institut für Naturschutz und Landschaftsplanung

Gezeichnet
T. Limmeroth

Gefertigt
12.10.2020

Stand der Kartierung
30.10.2018

Maßstab
1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TüBINGEN